



Prevent-a-bite ist ein Projekt für Kindergärten und Schulklassen der 1. - 6. Klasse. Die Besuche der Mensch-Hund-Teams im Klassenzimmer haben zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern spielerisch Verhaltensregeln gegenüber Hunden aufzuzeigen. Beispiele aus dem Alltag werden besprochen, Lösungen erarbeitet und das richtige Verhalten in diesen Situationen in Rollenspielen und direkten Begegnungen mit den Hunden geübt. Dabei erhalten die Kinder Gelegenheit, Sicherheit im Umgang mit Hunden zu erwerben und Ängste abzubauen. Sie lernen, dass korrektes Verhalten gegenüber dem Hund, unerwünschte Reaktionen verhindern kann.

Diese Ausbildung richtet sich an Mensch-Hund Teams, die sich zu einsatzfähigen PAB – Teams ausbilden wollen. Ebenso eignet er sich für Interessierte, welche ihre Hunde in pädagogische Institutionen mitnehmen oder zukünftig mitnehmen wollen.

---

#### **Daten:**

Eignungsabklärung	- Samstagmorgen	29. Februar 2020
Grundlagentraining	- Samstagmorgen	28. März 2020
PAB – Training 1	- Donnerstagabend	02. April 2020
PAB – Training 2	- Donnerstagabend	07. Mai 2020
PAB – Training 3	- Donnerstagabend	04. Juni 2020
PAB – Training 4	- Donnerstagabend	09. Juli 2020
PAB – Training 5	- Donnerstagabend	06. August 2020
PAB – Training 6	- Donnerstagabend	03. September 2020
PAB – Training 7	- Donnerstagabend	15. Oktober 2020
PAB – Training 8	- Donnerstagabend	05. November 2020
PAB – Training 9	- Donnerstagabend	03. Dezember 2020
PAB – Training 10	- Donnerstagabend	14. Januar 2021
PAB – Training 11	- Donnerstagabend	04. Februar 2021
PAB – Training 12	- Donnerstagabend	04. März 2021

Probeeinsatz mit Kindern - Termin nach Absprache an einem Nachmittag  
Prüfungstermin = Winter/Frühling 2021

**Zeiten:**

Samstagmorgen von 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstagabend jeweils von 18.30 – 20.30 Uhr

**Kosten:**

Eignungsabklärung 50.- / Kurskosten CHF 650.- / 150.- Prüfungsgebühren

**Inhalt:**

Theorie	HUND Körpersprache Stress und die Auswirkungen im Hundeverhalten Lerntheorie Hund Entspannung Impulskontrolle  MENSCH Leitung eines PAB – Einsatzes PAB Organisation, Grundsätze und Richtlinie
Praxis	(Die Übungen werden prüfungsnah aufgebaut und geübt) Grundlagenübungen – Werkzeugkiste Kommunikation Hund – Hund / Hund – Mensch Umorientierung Ruhiges Warten Leinenführigkeit Abbruchsignale Abruf / Notfallsignal Berührungstoleranz / Entspannungstraining Impulskontrollentraining Umgang mit Kindern / Gewöhnung an Geräusche Prüfungsvorbereitung

**Zielpublikum:** Hundehalter, welche ihre Hunde an PAB-Biel Einsätzen führen möchten. / Hundehalter, welche ihre Hund in pädagogische / sozialpädagogische Einrichtungen mitnehmen.

**Voraussetzung:** MENSCH  
Volljährigkeit  
2 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Hunden  
Vorbildcharakter im Umgang mit Hunden  
Guten Kontakt / Feeling zu Kindern

HUND  
Mindestens 24 Monate bei der Prüfung  
gesund (Tierarztzeugnis)  
gut sozialisiert  
gerne Kinder haben

**Leitung:** Tanja Sägesser, Isabelle Mosimann

**Prüfung:** Wird von einem Verhaltenstierarzt und einer Verhaltenstrainerin abgenommen

**Ethikregeln:** Der Hund trägt ein gut sitzendes Brustgeschirr.  
Der Umgang mit dem Hund ist gewaltfrei und baut auf einer vertrauensvollen Basis zwischen Mensch – Hund auf.  
Der Einsatz von Starkzwangsmitteln (z.B. Sprühhalsband, ...) schmerzzuführenden Methoden und Mitteln (z.B. Leinenruck, Leinenimpuls, Korrekturleine, Korrekturgeschirr, ...) und/oder schreckzuführenden Hilfsmitteln (Discs, Rappelbüchse, Schlüssel, Wasserspritzer...) beim Hund, welche die Würde von Mensch und Hund verletzen, sind im Training nicht erlaubt.  
Wir arbeiten über Verhaltensveränderung und nicht über Hemmung von Verhalten z.B. mit Zischlauten.

**Trainingslehre:** Die Arbeit mit dem Hund erfolgt über positive Verstärkung mit einem Marker und über Belohnungen.

## Anmeldeformular

### EIGNUNGSABKLÄRUNG

---

Angaben zum Halter

Name		Vorname	
Strasse / Nr.		PLZ / Wohnort	
Geb. Datum		Heimatort	
E- Mail		Natel	

Angaben zum Hund

Name		Rasse / Mix	
Chip Nr.		Geb. Datum	
Grösse (cm)		Gewicht (kg)	

Bitte bis am **1. Januar 2020** einsenden an

isa@1st.ch

oder

Isabelle Mosimann, Höhestrosse 19, 2563 Ipsach

Ort, Datum

Unterschrift

## **Allgemeine Teilnahmebedingungen**

---

### **Kursgeld**

Bitte bringen Sie den Betrag (50.- ) bar zur Eignungsabklärung mit.

Kommt es nach der Eignungsabklärung zu einer Teilnahme am Kurs, bitten wir Sie, die Kurskosten bis 1. Februar 2020 auf folgendes Konto zu überweisen:

**Raiffeisenbank Bielersee**

**Isabelle Mosimann / Hundehalle**

**IBAN: CH75 8083 3000 0050 0008 5**

**Konto: 01-38236-0**

Nach Eingang der Zahlung wird der Platz definitiv reserviert. Sollte keine Einzahlung erfolgen, wird der Platz weitergegeben.

Entschuldigtes und/oder unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht, erhebt keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes. Der Ausweis wird nur ausgestellt, wenn 90% bzw. 24 der 27 Lektionen à 60 Min. besucht und die Abschlussprüfung bestanden sind.

### **Philosophie**

PAB-Biel arbeitet über positive Verstärkung mit einem Marker und über Belohnungen. Der Einsatz von Starkzwangsmitteln, schmerzzuführenden Methoden oder schreckauslösenden Hilfsmitteln ist verboten.

### **Anmeldung**

Mit dem Einsenden des Anmeldeformulars akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen von PAB-Biel. Nach Erhalt der Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung zu.

### **Abmeldung**

Eine Abmeldung muss mind. 24h vorher per SMS oder Telefon erfolgen.

Bei Abmeldungen bis acht Wochen vor dem Weiterbildungsseminar wird der Kursbetrag zurückerstattet.

Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor der Weiterbildung werden 50% des Kursbetrages zurückerstattet.

Bei kurzfristigen Abmeldungen (ab vier Wochen vor der Weiterbildung) besteht kein Anrecht auf die Rückerstattung des Kursgeldes.

## **Ausschluss**

Bei Zuwiderhandlung gegen die Ethikregeln oder den Ethikregeln zuwiderlaufenden Trainingsphilosophien (gemäss Kurzkonzept) während den Trainingseinheiten sowie im alltäglichen Umgang, behält sich die Kursleitung vor, Kursteilnehmer auszuschliessen. Bei einem Ausschluss werden keine Kosten zurückvergütet.

Sollte sich während des Trainings zeigen, dass ein Hund für die Ausbildung nicht geeignet ist (Hund zeigt übermässige Stresssymptome oder Aggressionsverhalten), kann die Kursleitung das Mensch-Hund Team von der Ausbildung ausschliessen. In diesem Fall werden die Kurskosten teilweise zurückerstattet (prozentualer Teilbetrag der noch nicht besuchten Lektionen).

## **Versicherung**

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer. Schäden an Lokalitäten, Objekten, Mensch oder Hund sind vom Hundehalter vollumfänglich zu bezahlen. PAB-Biel haftet für keine Schäden.

## **Unterlagen**

Sämtliche Unterlagen sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne schriftliche Einwilligung von PAB-Biel weder kopiert, veröffentlicht, verändert oder an Dritte weitergegeben werden.

## **Gesundheit**

Es dürfen nur gesunde Hunde an den Übungen teilnehmen (kein Erbrechen, kein Fieber, kein Durchfall, keine Parasiten). Alle Hunde müssen grundimmunisiert sein. Es muss ein Gesundheitszeugnis von einem Tierarzt erbracht werden.

Bei Läufigkeit der Hündin findet das Training nur nach Absprache statt.

## **Meldepflicht von Beissunfällen und übermässigem Aggressionsverhalten**

Nach der Tierschutzverordnung Art. 78 sind Hundetrainerinnen verpflichtet, der zuständigen kantonalen Stelle zu melden, wenn ein Hund Menschen oder Tiere erheblich verletzt hat oder ein übermässiges Aggressionsverhalten zeigt.